

Liturgie

**14. Juli
Gedächtnistag
der**



**Apostolischen
Aussonderung**

Hl. Eucharistie am 14. Juli

III Gewidmete Feier

Lesungen:

Statt der Epistel – Sach. 4 oder Apg. 13, 1 - 3;

Evangelium – Mt. 28, 16 - 20

*Gedächtnistag der
Aussonderung der Apostel*

Die Völker wären ohne die Aussendung der Apostel ohne heilige Gesetze und Kenntnis der Wege Gottes geblieben; jetzt aber haben sie die Belehrung und Befähigung empfangen, sich Gott zu nahen, sein Volk zu werden und Ihm beständig zu dienen.

In Erinnerung an die apostolische Aussonderung und Aussendung der Zwölf nach Lk. 9, 1-6 / Mt. 10. 1-16, sowie der apostolischen Aussonderung in London vom 14. Juli 1835, auch in Anlehnung an die allgemeine kirchliche Tradition der gleichnamigen Feste vom 14. und 15. Juli, wird die Form der Tageseucharistie in der gewidmeten Form als ein Bittdienst um Licht und um die apostolische Aussendung in der vollen Kraft des Evangeliums gehalten. Demzufolge wird die rote Kasel gebraucht – die Verwendung von Weihrauch ist folglich freigestellt.

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution – Liturg steht

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

4. Friedensgruß - Liturg erhebt sich:

Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

5. Versikel des kleinen Einzugs

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** **HErr**,
erbarme Dich unser.

8. "Gloria"- Lied des kleinen Einzugs
stehend

Ehre sei Gott || in der Höhe *
und Friede auf Erden den ||
Menschen Seiner Gnade. *
Wir loben Dich, wir || preisen Dich,
* wir beten Dich an, wir rühmen
Dich und danken Dir, denn groß ist
|| Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Him-
mels, * Gott und Vater, || Herrscher
über das All. * **HErr**, eingeborener
Sohn, || Jesus Christus. * **HErr** und
Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Va-
ters,

Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt: erbar||me Dich unser; * **Du**
nimmst hinweg die Sünden der
Welt: || nimm an unser Flehen; * **Du**
sitze zur Rech||ten des Vaters: * o ||
erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du al||lein der **HErr**, * **Du** allein der ||
Höchste: Jesus Christus, * mit dem
Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes
des Vaters. Amen. Halleluja.

9. Gruß
*mag mit eigenen Worten vor der folgen-
den liturgischen Form erweitert werden.*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet - kniend

Lasset uns beten.

Am Anfang hast Du, o Gott,
die Apostel zu allen Völkern
ausgesandt, um sie zu Jün-
gern Jesu zu machen, sie zu taufen
und in seinen Geboten zu unter-
weisen; Du bist es ebenso, der bis
in unsere Zeit hinein wie zu Anbe-
ginn wirken wollte. So flehen wir
Dich an, erhalte Deine Gnade den-
nen, welche Deine Güte ge-
schmeckt, und vollende das Werk
und die Freude des Glaubens bei
allen, die auf Deine Treue hoffen,
durch Jesum Christum, Deinen
Sohn, unseren **HErrn**, der da lebt
und herrscht mit Dir in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistel (Schriftlesung)

Sach. 4 oder Apg. 13,1-3

12. Epistellied (aus Ps. 36)

⁸**Wie** kostbar ist Deine || Huld, o
Gott! * Im Schatten Deiner Flügel ||
bergen sich die Menschen. * ⁹**Am**
Reichtum Deines Hauses la||ben sie
sich, * mit dem Strom Deiner ||
Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰**Ja**, bei Dir ist die Quell||le des Le-
bens, * in Deinem || Licht schauen
wir Licht. * ¹¹**Erhalte** Deine Gnade
denen, || die Dich kennen, * den
Rechtgesinnten || Dein gerechtes
Walten!

13. Evangelium

Mt. 28,16-20

14. Homilie, dazu sitzen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

**Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.**

**Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.**

**Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.**

18. Gebet am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben

Da wir Dir, Vater, von Deinem das Deine darbringen, laß uns darin zu einer wohlgefälligen Gabe für Dich und für die gesamte Christenheit werden, in Christo Jesu, Deinem Sohn und unserem Retter.
A. Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Laßt uns also beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes

Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern,

bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

29. Räucherung und die Fürbitte des Opferebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt bedeckend Deinen Gnadenthron, * so schau Dein Volk an, mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Vor dem Thronaltar:

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tra-

gen Dir unser Gebet vor: - insbesondere bitten wir heute um Dein Licht und Deine Weisung bis ans Ende dieser Zeit und um das Verlangen nach der Erkenntnis Deiner Wege in den Herzen der Gläubigen. Berufe, bereite und sende aus die Werkzeuge Deiner Wahl, auf daß das Zerstörte wieder hergestellt und das Unvollendete zum Abschluß gebracht werde, und ein jeder, der sich in die Nachfolge Jesu Christi begibt, den Lohn eines Propheten empfangen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

30. *Schlußgebet*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. *Brotbrechung*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. *Rüstgebete – knien*

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A. Amen.**

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

Zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder **Christi Leib für dich gegeben: A. Amen.**

Zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder **Christi Blut für dich vergossen: A. Amen.**

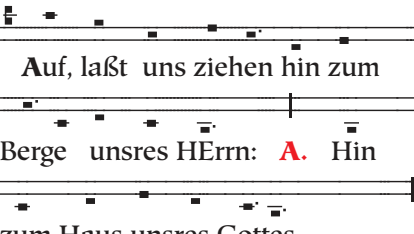
36. Kommunionssong

Ich will dir wieder Richter geben || wie am Anfang * und Ratsherrn || so wie zu Beginn. * Dann wird || man dich nennen: * die treue Stadt, die Burg || der Gerechtigkeit.

Zion wird durch das || Recht gerettet, * wer dort umkehrt, durch || die Gerechtigkeit. * Ich setze den Frieden als Aufsicht || über dich ein * und die Gerechtigkeit als deinen Vogt.

Man hört nichts mehr von Unrecht in || deinem Land, * von Verheerung und Zerstörung || in deinem Gebiet. * Deine Mauern || nennst du «Retung» * und || deine Tore «Ruhm».

37. Kommunionsspruch



Auf, laßt uns ziehen hin zum
Berge unsres HErrn: **A.** Hin
zum Haus unsres Gottes.

38. Gebet nach der Kommunion

Herr Jesus, gib, daß wir kraft dieser Speise, beständig verharrend in Deinem Dienste, jenem Tag entgegengehen, an welchem, wie die Wasser den Meeresgrund bedecken, die Erde voll sein wird der Erkenntnis Deiner Herrlichkeit; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Deprekativer Segen

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du, HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, o Gott, Vater, † Sohn und Heiliger Geist, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste